

PRESSEINFORMATION

09. JANUAR 2018/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: SONDERFÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG AM 14.01.

Kloster Alpirsbach

„Freiheit – Wahrheit – Evangelium“: Letzte Ausstellungsführung am 14. Januar

*Die Ausstellung „Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in
Württemberg“ ist nur noch wenige Wochen zu sehen: Am Sonntag, 14. Januar,
um 14. 30 Uhr, findet die letzte der Sonderführungen in der Ausstellung statt.
Eine gute Nachricht für alle, die bisher noch nicht in der Ausstellung mit ihren
vier Standorten in Stuttgart, Bebenhausen, Maulbronn und Alpirsbach waren: In
den drei ehemaligen Klöstern wird die Reformationsausstellung um eine gute
Woche verlängert, bis einschließlich Sonntag 28. Januar.*

EIN EHEMALIGER ALPIRSBACHER MÖNCH ALS REFORMATOR

Während der ganzen Dauer der Ausstellung haben die Staatlichen Schlösser und Gärten in Kloster Alpirsbach regelmäßig besondere Führungen angeboten: Jetzt steht der letzte der Termine bevor. Am 14. Januar lernt man, geführt von Elea Kiefer, das Schicksal des Klosters und seiner Bewohner in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts kennen. Am Vorabend der Reformation war Kloster Alpirsbach prächtig erblüht. Der Wohlstand im Benediktinerkonvent machte Neubauten möglich und die Anschaffung kostbarer neuer Altäre. Erhalten ist davon etwa der spätgotische Marienaltar aus der Werkstatt des berühmten Nikolaus Weckmann, bis heute in der Klosterkirche zu sehen. Das reformatorische Gedankengut lässt sich in Alpirsbach mit einem herausragenden Namen verknüpfen: Ambrosius Blarer lebte als junger Mönch im Schwarzwaldkloster. Er kam mit den Schriften Martin Luthers in Kontakt, musste 1522 das Kloster verlassen – und kehrte später zurück als einer der beiden Hauptreformatoren Württembergs. Ebenso erlebt man aber auch bei dieser Sonderführung in der Ausstellung die andere Seite:

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

09. JANUAR 2018/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: SONDERFÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG AM 14.01.

diejenigen, die am alten Glauben und am klösterlichen Leben festhalten wollten. Für die Sonderführung ist eine telefonische Anmeldung unter 074 44.5 10 61 nötig.

ALPIRSBACHER GESCHICHTE VOR ORT PRÄSENTIERT

Für die Ausstellung „Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“ haben sich das Landesarchiv und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zusammengetan – so entstand das breit angelegte und facettenreiche Bild der Epoche, zu sehen in Stuttgart im Kunstgebäude und in den Klöstern Maulbronn, Bebenhausen und Alpirsbach. Hierher, ins ehemalige Benediktinerkloster im Schwarzwald, kehren einzigartige Originale zurück, die zur Geschichte des Klosters gehören, etwa Dokumente und Urkunden aus der Zeit, heute im Landesarchiv und in der Württembergischen Landesbibliothek verwahrt. Ebenfalls in Alpirsbach zu bestaunen sind einzigartige Stücke der Ausstattung des reichen Klosters. Sie haben sich nach der Auflösung in Sammlungen und Museen erhalten.

AUSSTELLUNG AN ALLEN VIER STANDORTEN VERLÄNGERT

Zentraler Standort der Ausstellung über die ersten Jahrzehnte der Reformation ist Stuttgart; in den ehemaligen Klöstern Maulbronn, Alpirsbach und Bebenhausen befassen sich jeweils Teile der Ausstellung mit der Geschichte jener Jahrzehnte direkt am Schauplatz der Ereignisse. Damit man alle Aspekte sehen und alle Schauplätze besuchen kann, wird eine Kombikarte angeboten, die für 15 € den Eintritt in alle vier Ausstellungsteile gewährt. Jetzt konnte die Ausstellung nochmals verlängert werden: In Stuttgart ist die Schau noch bis einschließlich Sonntag, 21. Januar zu sehen. In den Klöstern Alpirsbach, Bebenhausen und Maulbronn sind die jeweiligen Teile noch eine gute Woche länger, bis zum 28. Januar 2018 zu sehen.

SERVICE UND INFORMATION

„Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg“
Sonderführung mit Elea Kiefer in der Ausstellung in Kloster Alpirsbach

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

09. JANUAR 2018/ 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER ALPIRSBACH: SONDERFÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG AM 14.01.

TERMIN

Sonntag, 17. Dezember 2017, 14.30 Uhr

DAUER

ca. 2 Stunden

EINTRITT

Erwachsene 11,00 € (ermäßigt 5,50 €)

Für die Sonderführung ist eine telefonische Anmeldung unter Tel. 074 44.5 10 61 nötig.

EINTRITTSPREISE AUSSTELLUNG

Einzeleintritt Alpirsbach 6 €, ermäßigt 3,00 €

Kombiticket (Stuttgart und Klöster Alpirsbach, Maulbronn und Bebenhausen) 15 €, ermäßigt 7,50 €

KONTAKT UND ANMELDUNG

Kloster Alpirsbach. Infozentrum/Klosterkasse

72275 Alpirsbach

Tel. +49(0)74 44.5 10 61

info@kloster-alpirsbach.de

WWW.UEBER-KREUZ2017.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-maulbronn.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).